

23.04.2015

1 Seite

Biomasseheizkraftwerk der AVR Energie GmbH in Sinsheim öffnete seine Türen für interessiertes Publikum 1 Mio. Liter Wasser sind in den Fernwärmeleitungen im Umlauf

Für Freitag, den 17. April 2015 hatte die AVR Energie interessierte Einwohner zu Führungen im eigenen Biomasseheizkraftwerk eingeladen.

Knapp 100 Besucher nutzten die Gelegenheit, einmal live zu erleben, wie die grünste Fernwärme im Rhein-Neckar-Kreis produziert wird. Dafür hatten sie sich zuvor online über die Homepage des Energieversorgers zu den Führungen angemeldet.

Auch Schülerinnen und Schüler der Max-Weber-Schule nahmen an den Führungen teil. Die Jugendlichen nutzten die Möglichkeit im Rahmen Ihres Schulprojektes „Biomasse“ und des Projekts „Nachhaltiges Engagement durch Kooperation – die Kommune als außerschulischer Lernort (ENaKo)“, Umweltschutz hautnah zu erleben.

Begrüßt wurden die Teilnehmer vor Ort von Nadine Maier, der kaufmännischen Leiterin der AVR Energie GmbH und Jochen Schütz, dem Leiter des Biomasseheizkraftwerkes.

In mehrere Gruppen aufgeteilt, wurde das Kraftwerk genauesten in Augenschein genommen. Zwei Kessellinien mit je sechs Megawatt thermischer Leistung erzeugen Wärme, die über ein gut gedämmtes Rohrleitungsnetz in die Sinsheimer Haushalte transportiert wird. So sind über eine Million Liter Wasser in den rund 20 km Fernwärmeleitungen unterwegs. Als Ausfallreserve stehen zwei ölbefeuerte Kessel mit je 4 Megawatt Leistung jederzeit zur Verfügung.

Aber nicht nur die grünste Fernwärme des Rhein-Neckar-Kreises wird hier in Sinsheim produziert. Neben der Wärme wird auch Strom erzeugt, bisher bereits über 21,5 Mio. kW/h.

Auch der Berufsverband der kommunalen Finanzverwaltungen in Baden-Württemberg e.V. war mit allen Kämmerern des Rhein-Neckar-Kreises zu Gast im Biomasseheizkraftwerk und informierte sich vor Ort über die Fernwärme der AVR Energie GmbH. Die Besucher zeigten sich beeindruckt und fanden vor allem lobenswert, dass das Biomasseheizkraftwerk durch den Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen aktiv zum Klimaschutz in der Region beiträgt, da diese Rohstoffe CO₂-neutral verbrennen. Jährlich werden so rund 6.500 Tonnen CO₂ eingespart und 1,85 Millionen Liter Heizöl ersetzt.

Wer ebenfalls Interesse daran hat, das Biomasseheizkraftwerk der AVR hautnah zu erleben und sich über die umweltschonende Fernwärme informieren möchte, kann sich bei der AVR Energie GmbH telefonisch unter der Telefonnummer 07261/931-555 zu den kostenlosen Führungen voranmelden.